

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 053/2017**

Erfurt, 10. März 2017

## **Mehr Insolvenzverfahren in Thüringen im Jahr 2016** Niedrigste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen seit 2002

Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik entschieden die Thüringer Amtsgerichte im Jahr 2016 über 2 848 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 11,9 Prozent auf Unternehmen und 88,1 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe).

Die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren stieg im Vergleich mit dem Jahr zuvor um 129 Anträge bzw. 4,7 Prozent. Seit Einführung der neuen Insolvenzordnung im Jahr 2001 ist das nach 2002 (2 662 Anträge) und 2015 (2 719 Anträge) der drittniedrigste Wert.

2 547 Verfahren bzw. 89,4 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 258 Verfahren bzw. 9,1 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 43 Verfahren bzw. 1,5 Prozent endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 361 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 127 Tausend Euro aus.

2016 gab es mit 339 Unternehmensinsolvenzen 23 weniger als 2015 und so wenig wie noch nie seit Einführung der neuen Insolvenzordnung im Jahr 2001. Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 609 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 66 Verfahren im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 62 Verfahren und dem Verarbeitenden Gewerbe mit 54 Verfahren. Gegenüber 2015 reduzierte sich die Anzahl der Insolvenzen im Baugewerbe um neun Verfahren. Im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen gab es 17 Verfahren mehr und im Verarbeitenden Gewerbe zehn Verfahren mehr. In allen Dienstleistungsbereichen gab es weniger Insolvenzen als 2015.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten im Jahr 2016 am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (159) und Einzelunternehmen (120) Insolvenz anmelden.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bei den übrigen Schuldern wurden 2 509 Verfahren gemeldet. Das entsprach einer Steigerung um 152 Verfahren bzw. 6,4 Prozent im Vergleich zum Jahr 2015. Von 1 822 privaten Verbrauchern wurde im Jahr 2016 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 144 Verfahren bzw. 8,6 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Weitere 639 Verfahren betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten. Im Jahr 2015 waren es 623 Verfahren.

Mit 135 Insolvenzfällen je 100 000 Einwohner wurde in den kreisfreien Städten des Freistaates öfter der Gang zum Insolvenzgericht angetreten als in den Landkreisen (130 Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner). Die meisten Insolvenzfälle je 100 000 Einwohner wurden in der Stadt Suhl (188), im Kyffhäuserkreis (182) sowie in der Stadt Eisenach (174) registriert. Die wenigsten Fälle wurden im Landkreis Greiz (76), im Saale-Holzland-Kreis (85) und in der Stadt Jena (89) festgestellt.

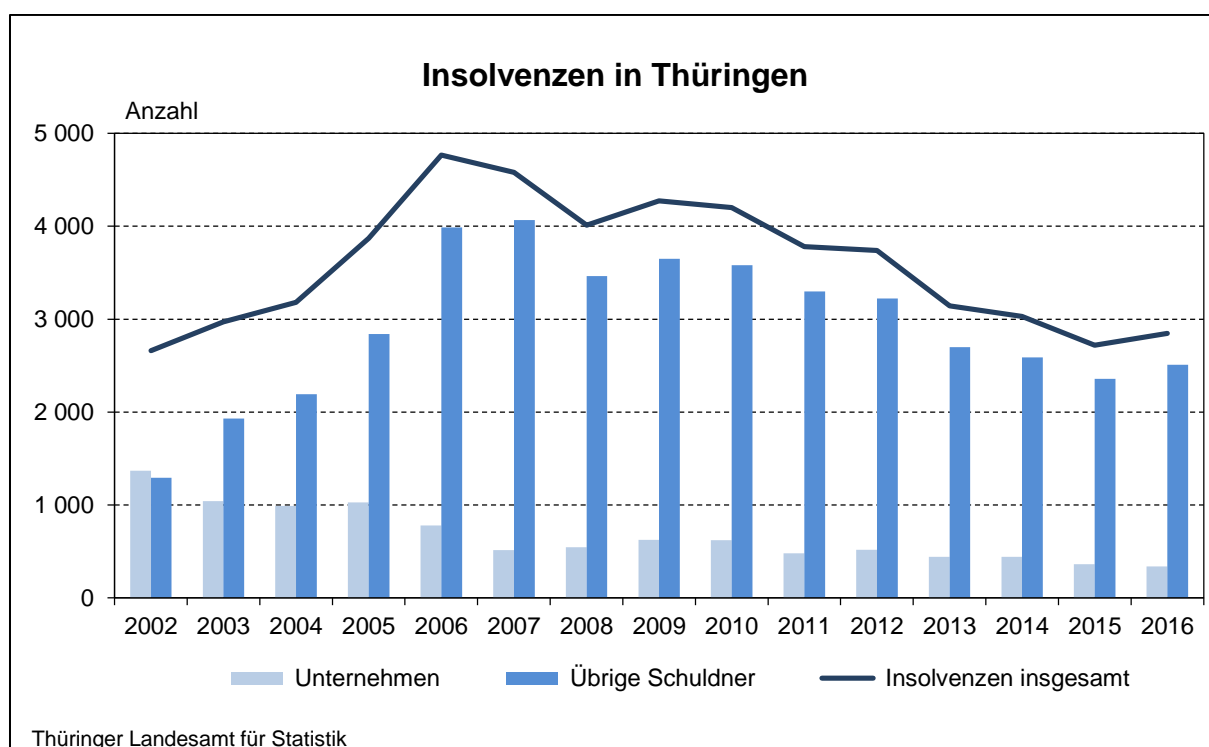
**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.**

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.-31.12. 2016	1.1.-31.12. 2015	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2848</b>	<b>2719</b>	<b>4,7</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>339</b>	<b>362</b>	<b>-6,4</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	3	-33,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	54	44	22,7
Energieversorgung	1	3	-66,7
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	3	-33,3
Baugewerbe	66	75	-12,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	62	45	37,8
Verkehr und Lagerei	15	23	-34,8
Gastgewerbe	36	24	50,0
Information und Kommunikation	5	10	-50,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	9	-33,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	8	15	-46,7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	26	40	-35,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34	36	-5,6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	2	5	-60,0
Gesundheits- und Sozialwesen	3	8	-62,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	9	-11,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	10	-10,0
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>2 509</b>	<b>2 357</b>	<b>6,4</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	9	13	-30,8
Ehemals selbständig Tätige	639	623	2,6
Private Verbraucher	1 822	1 678	8,6
Nachlässe	39	43	-9,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Insolvenzverfahren 1.1. - 31.12.2016 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen		
	Anzahl				Anzahl	1 000 Euro
Erfurt, Stadt	322	303	12	7	47	20 527
Gera, Stadt	95	80	10	5	29	7 357
Jena, Stadt	96	83	13	-	59	10 296
Suhl, Stadt	68	58	8	2	22	5 530
Weimar, Stadt	89	73	15	1	8	6 161
Eisenach, Stadt	73	69	4	-	76	7 251
Eichsfeld	109	100	9	-	53	9 769
Nordhausen	112	104	8	-	48	9 814
Wartburgkreis	133	119	13	1	52	19 769
Unstrut-Hainich-Kreis	140	129	9	2	36	10 080
Kyffhäuserkreis	140	134	6	-	229	38 598
Schmalkalden-Meiningen	195	162	24	9	199	30 511
Gotha	168	158	9	1	12	16 744
Sömmerda	77	74	2	1	19	7 820
Hildburghausen	105	90	8	7	140	44 282
Ilm-Kreis	167	154	11	2	73	12 082
Weimarer Land	119	104	11	4	62	25 946
Sonneberg	83	80	2	1	50	6 851
Saalfeld-Rudolstadt	159	139	20	-	103	18 274
Saale-Holzland-Kreis	71	55	16	-	96	11 826
Saale-Orla-Kreis	78	61	17	-	46	13 464
Greiz	77	66	11	-	56	12 769
Altenburger Land	158	141	17	-	49	10 866
<b>Thüringen</b>	<b>2 848</b>	<b>2 547</b>	<b>258</b>	<b>43</b>	<b>1 609</b>	<b>361 076</b>
darunter						
kreisfreie Städte	743	666	62	15	241	57 122
Landkreise	2091	1870	193	28	1 323	299 464

Ab Berichtsmonat Januar 2013 sind Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –